

Entsprechungswissenschafts-Institut



E-Wi Institut

Gott als Jesu Christ
Entsprechungswissenschaft
Zivilisationskrankheiten

Die Karte 13, „**Der Tod**“, zeigt einen alten Hasen, der durch „Totstellen“ die Feinde der Hasen anlockt, damit sie von den jungen Hasen weglockt werden. Dabei wechseln sich Hasenbock und Häsin ab, denn beide können gut „Einen-Hasen-machen“, wie man weglaufen auch nennt.



Buch 32 „Entsprechungs-Karten für die Heidjer“

1. Der „**Tod**“ stellt seinen Willen für kurze Zeit tot, sodaß Gott-als-Jesu-Christ in ihm herrscht und geistig weiterhilft, damit er seinen Mitmenschen helfen kann. Der „**Tod**“ nimmt sich Jesus zum Vorbild und reinigt die Menschen, wie der Herr Seinen Jüngern die Füße gewaschen hat.
2. Der „**Tod**“ ist nicht größer als sein Herr Jesus Christus, er ist nur ein Gesandter des Heilands, denn glücklich sind die Menschen, wenn sie mit dem Gesandten den Herrn aufnehmen, denn wer aufnimmt, wen der Herr sendet, nimmt mit dem Gesandten Gott-als-Jesu-Christ auf.
3. Der „**Tod**“ verherrlicht Gott-als-Jesu-Christ, und Gott ist dadurch ebenso verherrlicht in ihm. Der „**Tod**“ beachtet ein wichtiges Gebot von Gott-als-Jesu-Christ, damit die Menschen einander lieben, wie auch Gott-als-Jesu-Christ seine Jünger und alle Menschen der Welt liebt.

Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse, Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesu-Christ so manches aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 185 Seiten und Buch 13.2 aus 183 Seiten.

Der Tod

Liebe-Evangelium

Johannes 13 - Provokatives Denken - Magen-Bahn – Hase - Venus

Buch 22 „Bibel für die Heidjer“

13.1 - Indium (In)

- 13.1.1. Vor dem Passahfest aber, als Gott-als-Jesu-Christ wußte, daß Seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen - da Er die Seinen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte Er sie bis ans Ende.
- 13.1.2. Und während des Abendessens, als der Teufel schon dem Judas; Simons Sohn, dem Iskariot, es ins Herz gegeben hatte, daß er Ihn überliefere, steht Gott-als-Jesu-Christ - im Bewußtsein, daß der Vater Ihm alles in die Hände gegeben und daß Er von Gott ausgegangen war und zu Gott hingehe - von dem Abendessen auf und legt die Oberkleider ab; und nahm ein leinenes Tuch und umgürtete sich.
- 13.1.3. Dann gießt Er Wasser in das Waschbecken und fing an, die Füße der Jünger zu waschen und mit dem leinenen Tuch abzutrocknen, mit dem Er umgürtet war.
- 13.1.4. Er kommt nun zu Simon Petrus, und der spricht zu Ihm: „**Herr, Du wäschst Meine Füße?**“
- 13.1.5. Gott-als-Jesu-Christ antwortete und sprach zu ihm: „Was Ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber nachher verstehen.“
- 13.1.6. Petrus spricht zu Ihm: „Du sollst nimmermehr Meine Füße waschen!“
- 13.1.7. Gott-als-Jesu-Christ antwortete ihm: „**Wenn Ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil mit Mir.**“
- 13.1.8. Simon Petrus spricht zu Ihm: „Herr, nicht nur meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt.“
- 13.1.9. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu Ihm: „Wer gebadet ist, hat nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.“
- 13.1.10. Denn Er kannte den, der Ihn überlieferte; darum sagte Er: „Ihr seid nicht alle rein.“
- 13.1.11. Als Er nun ihre Füße gewaschen und Seine Oberkleider genommen hatte, setzte Er sich wieder zu Tisch und sprach zu ihnen: „Wißt ihr, was Ich euch getan habe?“
- 13.1.12. **Ihr nennt Mich Lehrer und Herr, und ihr sagt recht, denn Ich bin es.**
- 13.1.13. Wenn nun Ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen; denn Ich habe euch ein Beispiel gegeben, daß auch ihr tut, wie Ich euch getan habe.“
- 13.1.14. Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: „**Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr, noch ein Gesandter größer, als der ihn gesandt hat; wenn ihr dies wißt, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut.**“
- 13.1.15. Ich rede nicht von euch allein, Ich weiß, welche Ich erwählt habe; aber damit die Schrift erfüllt würde: „Der mit Mir das Brot ißt, hat seine Ferse gegen Mich aufgehoben.“
- 13.1.16. Von jetzt an sage Ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, glaubt, daß Ich es bin.
- 13.1.17. Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: „**Wer aufnimmt, wen Ich senden werde, nimmt Mich auf; wer aber Mich aufnimmt, nimmt den auf, der Mich gesandt hat.**“

13.2 - Thallium (Tl)

- 13.2.1. Als Gott-als-Jesu-Christ dies gesagt hatte, wurde Er im Geist erschüttert und bezeugte und sprach: „**Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch einer von euch wird Mich überliefern.**“
- 13.2.2. Da blickten die Jünger einander an, in Verlegenheit darüber, von wem Er rede.
- 13.2.3. Einer von Seinen Jüngern, den Gott-als-Jesu-Christ liebte, saß zu Tisch an der Brust Jesu.
- 13.2.4. Diesem nun winkte Simon Petrus und spricht zu ihm: „Sage, wer es ist, von dem Er spricht.“
- 13.2.5. Jener lehnt sich an die Brust Jesu und spricht zu Ihm: „Herr, wer ist es“?
- 13.2.6. Gott-als-Jesu-Christ antwortete: „Der ist es, dem Ich den Bissen, wenn Ich ihn eingetaucht habe, geben werde.“
- 13.2.7. Und als Er den Bissen eingetaucht hatte, nimmt Er ihn und gibt ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Ischarioth; und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn.
- 13.2.8. Gott-als-Jesu-Christ spricht nun zu ihm: „**Was du tust, tu schnell!**“
- 13.2.9. Keiner aber von den zu Tisch sitzenden verstand, wozu Er ihm dies sagte.
- 13.2.10. Denn einige meinten, weil Judas die Kasse hatte, daß Gott-als-Jesu-Christ zu ihm sage: „Kaufe, was wir für das Fest benötigen, oder daß er den Armen etwas geben solle.“
- 13.2.11. Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus; es war aber Nacht.
- 13.2.12. Als er nun hinausgegangen war, spricht Gott-als-Jesu-Christ: „**Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in Ihm.**“
- 13.2.13. Wenn Gott verherrlicht ist in Ihm, so wird auch Gott Ihn verherrlichen in sich selbst, und Er wird Ihn sogleich verherrlichen.
- 13.2.14. Kinder, noch eine kleine Weile bin Ich bei euch; ihr werdet Mich suchen, und wie Ich den Juden sagte, wohin Ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage Ich jetzt auch euch: „**Ein neues Gebot gebe Ich euch, daß ihr einander liebt, damit, wie Ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.**“
- 13.2.15. Daran werden alle erkennen, daß ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
- 13.2.16. Simon Petrus spricht zu Ihm: „Herr wohin gehst Du?“
- 13.2.17. Gott-als-Jesu-Christ antwortete ihm: „Wohin Ich gehe, dorthin kannst du Mir jetzt nicht folgen; du wirst Mir später folgen!“
- 13.2.18. „**Mein Leben will ich für Dich lassen.**“
- 13.2.19. Gott-als-Jesu-Christ antwortet: „Dein Leben willst du für Mich lassen?“
- 13.2.20. Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: „**Der Hahn wird nicht krähen, bis du Mich dreimal verleugnet hast.**“

Magen-Bahn

Buch 25.1 „Homöopathie für die Heider“

Wenn der Mensch Nahrung aufnimmt, so kommt die Nahrung in den Magen und die Magen-Bahn nimmt sich ihren Anteil aus der Nahrung und wird aktiv. Die Magen-Bahn kennt die **göttliche Ordnung** und nimmt die Nahrung in Empfang.

Der Magen beschwert sich, wenn der Mensch zuviel oder zuwenig isst. Die Magen-Bahn bereitet die Nahrung zum Weitertransport in die Dünndarm-Bahn vor, denn sie fügt der Nahrung den Gallensaft hinzu.

Das Element **4.1 Aluminium (Al)** gehört zur **Zuckerreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **4.2 Gallium (Ga)** gehört zur **Fettreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **13.1 Indium (In)** gehört zur **Eiweißreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **13.2 Thallium (Tl)** gehört zur **Wasserreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Die neun Absätze

1. **Vergiftung:** Die Vergiftungen sind der göttlichen Eigenschaft **Liebe** zugeordnet.
2. **Allgemeines:** Die Allgemeinaussagen sind der göttlichen Eigenschaft **Weisheit** zugeordnet.
3. **Aussehen:** Das Aussehen des Körpers ist der göttlichen Eigenschaft **Willen** zugeordnet.
4. **Psyche:** Die psychischen Krankheiten sind der **göttlichen Ordnung** zugeordnet.
5. **Krankheiten:** Die körperlichen Krankheiten sind dem **Ernst** zugeordnet.
6. **Frau und Mann:** Die geschlechtsspezifischen Krankheiten sind der **Geduld** zugeordnet.
7. **Kind:** Die Krankheiten der Kinder sind der **Barmherzigkeit** zugeordnet.
8. **Gegen:** Das Unterdrücken von Krankheiten ist der **Gerechtigkeit** zugeordnet.
9. **Intuition:** Die Krankheiten sind der **Gerechtigkeit im Sinne des Willens** zugeordnet.

13.2 Thallium (Tl)

Thallium versorgt die Magen-Bahn mit Informationen und ist für den Wasserstoffwechsel zuständig.

13.2 - Tl - Vergiftung: Erbrechen - spastische Verstopfung - Durchfall - Schwund der Gehirnnerven - Hypotonie - Atemnot - Entkräftung - Abmagerung - Impotenz - Regelaussetzung - Muskelschwund, Waden - Schweißabsonderung - Talgdrüsenstörung - **Haarausfall am ganzen Körper** - Veränderung der Haarwurzel - Hautschuppen - Lähmung der Beine - zittern und Zuckungen - Tumore - Sehstörungen durch Lähmung von Gehirnnerven - Herzrhythmusstörungen - Nervenfortleitungen gestört - Sehnervenschwund - Furunkulose der Haut - bänderartige weiße Streifung der Fingernägel - Nervenschädigungen - Lebervergrößerung - Augenmuskellähmung - Hysterie - Schlaflosigkeit - Psychosen - Rückenmarksentzündung - Demenz - progressive Paralyse - Magenentzündung - Kolik-Schmerzen - Magenblutungen - Magen-Darmschleimhautreizung mit Erbrechen und Durchfall

- zittern - Krampfanfälle - Berührungsschmerzen - Gesichtslähmung - Impotenz - Regelstörungen - Bewußtseinstörung bis zum Koma - Appetitlosigkeit mit Gewichtsverlust und Durst - Tachykardie, Hypertonie, Myokardschädigung - Schädigung der Schweiß- und der Talgdrüsen führt zur Hautschuppung - Polyneuropathie, bleibende Peroneus-Lähmung - flammendes Erythem im Gesicht und Körper - >**Epithelgift**< schädigt Haut, Schleimhäute und deren Anhangs Gebilde, Haare, Nägel - >**Labor**< Harnzucker, **Blutzuckererhöhung**, Leukozytose, Eosinophilie

13.2 - Tl - Allgemeines: stoppt sich selbst - Rattengift - Nervengift - Zwischenhirn - **Krebs** - Stoffwechselstörung - Hormonstörungen - Abführmittel wirken nicht - gegen Lymphdrüsenanschwellung - Zellatmung - Bewegungsdrang - Hautkrankheiten - >**Polyneuritis**< Beine, Gehirn, Sehnerv, Nervenschmerzen

13.2 - Tl - Aussehen: Haarausfall - Pigmentveränderung der Haut - Mundgeruch - rote Zunge - Hautblutungen - Haut der Finger und Zehen blaß und starr - Gesichtslähmung - Nagelwachstum

13.2 - Tl - Psyche: Depression - Apathie - Durst - Verblödung - Fallsuchtanfall - Mord und Selbstmord in der Familie - >**Benehmen**< Wunsch zu kämpfen, extreme Angst, erbarmungswürdig, geht wie betrunken, zähes Durchhaltevermögen, hart, zynisch, dominant, ablehnend, Hysterie, Reizbarkeit mit Gewalttätigkeit, jammern, Tränen, schreit bei geringsten Anlaß

13.2 - Tl - Träume: Schlafsucht - **Schlaflosigkeit** trotz Schlafmittel - leichter Schlaf - Nachtschweiß - Kurzatmigkeit bei Nachtschweiß

13.2 - Tl - Krankheiten: Muskelschwund - Zittern - Nachtschweiß - Bronchitis - unsicheres Knie - kann nicht auftreten kann nicht stehen - Pankreasinsuffizienz - Sehstörungen - Tränenfluß - Parkinson, Schüttellähmung - unfreiwilliger Harnabgang - Knochenkrebs - empfindliche Fußsohlen - von Stromschlägen zuckenden Beinen - Nervenerkrankungen - Gewicht der Kleidung tut weh - unfreiwilliger Harnabgang - Bluthochdruck - Tabes-dorsalis-Krisen mit lanzierenden Schmerzen - >**Schwäche**< Hinfälligkeit, Abmagerung, Mattigkeit - >**Lähmung**< der unteren Glieder, Schwund der Beine - >**Zähne**< Karies, Zahnschmerzen - >**Magen**< Speichelfluß, Mundschleimhautentzündung, Abmagerung, Erbrechen, Magenkolik, Appetitlosigkeit, Darmschmerzen, Leibkrämpfe, Eingeweideschmerz

13.2 - Tl - Frau: Eierstockschmerzen - Fehlgeburt - >**Monatsblutung**< ausbleiben, verlängert, mit schwarzem Blut

13.2 - Tl - Mann: Impotenz - >**Hoden**< geschrumpft

13.2 - Tl - gegen: Pilzerkrankungen der Kopfhaut

www.e-wi.info